

Anleitung: Richtig sichern mit dem Kraftknoten

Moderne Rollstuhl- und Personensicherung im Kleinbus

Kompetente Ansprechpartner

Sie haben Fragen zum Kraftknoten? Wenden Sie sich gern an uns.

Berufsgenossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)

Hauptverwaltung
Pappelallee 35/37 · 22089 Hamburg
Tel. (040) 202 07 - 27 90 · Fax (040) 202 07 - 27 98
info@bgw-online.de

Diese Information ist Teil der Kampagne „sicher mobil“ der Berufs-
genossenschaft für Gesundheitsdienst und Wohlfahrtspflege (BGW)
und des Deutschen Rollstuhl-Sportverbandes (DRS).



Kampagnenbüro:

Deutscher Rollstuhl-Sportverband e.V. (DRS)

Bundesgeschäftsstelle Duisburg
Friedrich-Alfred-Straße 10 · 47055 Duisburg
Tel. (0203) 71 74 - 190 · Fax (0203) 71 74 - 181
info@rollstuhlsport.de

Mehr über die Kampagne finden Sie im Internet
unter www.bgw-online.de, Suche: Präventionskampagne
„sicher mobil“, und unter www.rollstuhlsport.de.



Richtig sichern mit dem Kraftknoten

Die sichersten Plätze im Fahrzeug sind die normalen Sitze. Deshalb sollten Rollstuhlnutzerinnen und Rollstuhlnutzer nach Möglichkeit für die Fahrt umsteigen oder umgesetzt werden. Wenn das nicht geht, werden sie am besten mit einem Kraftknotensystem gesichert (vgl. DIN 75078, Teil 2).

1 Außerhalb des Fahrzeugs Beckengurt anlegen und fest anziehen

- Gurt soll knapp über dem Beckenknochen eng am Körper anliegen
- Gurt darf nicht verdreht sein und nicht über dem Bauch verlaufen



2 Rollstuhl in Fahrtrichtung ins Fahrzeug bringen



3 Rollstuhl im Fahrzeug positionieren

- Bei Längsschienen im Fahrzeugboden: mittig zwischen den Schienen
- Möglichst nah am Schulter-schräggurt des Fahrzeugs
- So, dass die hinteren Gurte im 45-Grad-Winkel abgespannt werden können



4 Rollstuhlbremsen anziehen

5 Die vier Rollstuhlgurte in die Bodenschienen einklicken

- Abstand der Gurte: Breite des Rollstuhls plus 5 bis 10 Grad
- Spezielle Gurte für vorne und hinten nicht verwechseln



6 Gurte mit Schlosungen des Kraftknotensystems verbinden

- Gurte nicht verdrehen und nicht über Kreuz abspannen



11 Verlauf von Beckengurt und Schulter-schräggurt überprüfen

- Verläuft der Beckengurt knapp über dem Beckenknochen?
- Verläuft der Schulter-schräggurt mittig über das Schlüsselbein?
- Hat der Schulter-schräggurt genügend Abstand zum Hals?
- Liegen beide Gurte eng am Körper an?



10 Schulter-schräggurt am Beckengurt einklicken



7 Rollstuhlbremsen lösen

- ## 8 Retraktoren spannen
- Zuerst vorne, dann hinten
 - Unbedingt beachten: Retraktoren so stramm wie möglich spannen!

9 Rollstuhlbremsen wieder anziehen



NACH DER FAHRT

• Schulter-schräggurt lösen

• Vorspannung der Retraktoren lösen

• Rollstuhlgurte entfernen und in Aufbewahrungsbox im Fahrzeug verstauen



• Rollstuhlbremsen lösen

• Rollstuhl mit zweiter Person aus dem Fahrzeug schieben

• Beckengurt lösen

- Außerhalb des Fahrzeugs
- Erst, wenn der Rollstuhl wieder auf festem Boden steht

